

Tagungsprogramm

Interdisziplinärer Arbeitskreis für Ethik der Medizin in Polen und Deutschland

ANTONI KĘPIŃSKI (1918–1972) PHILOSOPHIE UND PSYCHIATRIE

vom 29. bis 31. Juli 2015 in
Łódź.

Ort: Tagungsraum des Andel`s Hotel Łódź, Ogrodowa 17, Łódź, Polen

Der *Interdisziplinäre Arbeitskreis für Ethik der Medizin in Polen und Deutschland* lädt herzlich nach Łódź ein, wo wir uns dieses Mal vom 29. bis zum 31. Juli 2015 treffen werden. Es ist dies die vierte Zusammenkunft nach Tagungen im Herbst 2012 in Halle (Saale), Sommer 2013 in Frankfurt (Oder) und Sommer 2014 in Łódź. Im Rahmen der diesjährigen Tagung wird das Werk des polnischen Psychiaters Antoni Kępiński (1918–1972) im Zentrum unserer Beschäftigung stehen. Kępińskis Forschungen zum KZ-Syndrom und seine Theorie des Informationsmetabolismus sind nicht nur historisch von Bedeutung, sondern ermöglichen neue Impulse in der Diskussion um die ethischen Fragen in der Psychiatrie. Hierzu wurden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Polen und Deutschland eingeladen, um gemeinsam einen grenzüberschreitenden Dialog zu ethischen und philosophischen Fragen in Bezug auf die psychiatrischen Theorien und Modelle Kępińskis zu führen. Weitere Informationen finden sie unter <http://blogs.urz.uni-halle.de/medizinetik/>.

Gäste sind herzlich willkommen!

Für eine Anmeldung zur Tagung und bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Nadine Wäldchen, Sekretariat, Tel.: +49 (0)345 / 557-35 62, E-Mail: nadine.waeldchen@medizin.uni-halle.de, <http://www.medicin.uni-halle.de/igem/>

PROGRAMM

Mittwoch, 29. Juli 2015

- 12:00–16:30 Uhr gemeinsamer Besuch des städtischen Museum Łódź und des Museums der medizinischen Fakultät der Universität Łódź; Treffpunkt 12.00 Uhr am Eingang des Andel´s Hotel Łódź (optional)
- 17:00–17:15 Uhr GRUSSWORT Prof. Dr. Zofia Wysokińska, Pro-Rektorin für internationale Angelegenheiten
- 17:15–17:30 Uhr ERÖFFNUNG DER TAGUNG
Prof. Dr. Andrzej M. Kaniowski, Lehrstuhl für Ethik am Institut für Philosophie der Universität Lodz
Prof. Dr. Florian Steger, Direktor des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- 17:30–18:30 Uhr ERÖFFNUNGSVORTRAG Prof. Dr. Paweł Łuków: INTEGRATING ETHICS WITH PSYCHIATRY. THE CASE OF A. KĘPIŃSKI
- 19:00 Uhr GEMEINSAMES ABENDESSEN (Restaurant Anatewka)

Donnerstag, 30. Juli 2015

- 10:00–10:45 Uhr Prof. Dr. Andrzej Kaniowski: ZU ANTONI KĘPIŃSKIS VERSTÄNDNIS DER MENSCHLICHEN NATUR
- 10:45–11:30 Uhr PD Dr. Andrzej Kapusta: MIND, ACTION AND DECISION MAKING IN ANTONI KĘPIŃSKI 'S PSYCHOPATOLOGY
- 11:30–11:45 Uhr PAUSE
- 11:45–12:30 Uhr Dr. Giovanni Rubeis: INFORMATION METABOLISM: A CASE OF NATURALIST EMPIRICISM? SOME REMARKS ON KEPINSKI AND DEWEY
- 12:30–14:00 Uhr MITTAGSPAUSE
- 14:00–14:45 Uhr Jakub Zawila-Niedźwiecki: KĘPIŃSKI, PHILOSOPHY OF MIND, AN INQUIRY INTO SOME LIMITS OF PATIENT'S AUTONOMY

14:45–15:30 Uhr	Katarzyna Stankiewicz: EXPERIENCE OF VALUES IN THE THERAPEUTIC DIALOG, AS A THERAPEUTIC FACTOR OF THE PSYCHOTHERAPY BY ANTONI KĘPIŃSKI
15:30–16:00 Uhr	PAUSE
16:00–16:45 Uhr	Manuel Willer: ANTONI KĘPIŃSKI UND WILLIAM NIEDERLAND: HISTORISCHE UND METHODISCHE ANMERKUNGEN ZUR ZWEIFACHEN ERFORSCHUNG DES KZ-SYNDROMS
16:45–17:30 Uhr	Grzegorz Szelazek: „LEIDEN“ NACH KZ-LAGERHAFT AUS SICHT ANTONI KĘPIŃSKIS
17:30–18:00 Uhr	ABSCHLUSSDISKUSSION
18.30 UHR	GEMEINSAMES ABENDESSEN (Restaurant Anatewka)

Freitag, 31. Juli 2015

8.30 Uhr	Besuch der historischen Schloss- und Parkanlagen in Nieborów, Treffpunkt 8:30 Uhr am Eingang des Andel´s Hotel Łódź, Rückkehr zum Hotel um 13:30 Uhr (Optional)
----------	---